

Wahlen in Großbritannien: Die Grünen haben ihr Ergebnis um 60 Prozent gesteigert

Dortmund/
Essen/Berlin,
19. Dezember 2019

Die Unstatistik des Monats Dezember ist ein Tweet auf dem Twitter-Kanal des [Londoner ZDF-Studios](#), auf den auch auf der Homepage der ZDF-Nachrichtensendung „[heute](#)“ verwiesen wird. Der Tweet lautet: „Weiterer interessanter Fakt. Obwohl #Klimawandel keine Rolle im Wahlkampf gespielt hat, konnten die Grünen 60% zulegen. Und erzielen somit das beste Ergebnis im Vergleich zu allen anderen Parteien. Trotzdem hat es nur eine grüne Abgeordnete ins Parlament geschafft.“ Auf der „heute“-Homepage wird diese Nachricht wiederholt: „Obwohl es bei den Grünen nur ein Abgeordneter ins Parlament geschafft hat, haben sie ihr Ergebnis um 60 Prozent gesteigert.“

So macht man aus einer statistischen Mücke einen Elefanten. Denn Fakt ist, dass die Grünen in Großbritannien ihr Ergebnis von 1,6% auf 2,7% steigern konnten. Und damit erzielten sie auch nicht das beste Ergebnis im Vergleich zu allen anderen Parteien – gewonnen hat die Konservative Partei. Die beste Ergebnissteigerung konnten die Grünen ebenfalls nicht erzielen, das tat die Brexit Party, die von 0% (die Partei wurde erst 2019 gegründet) auf 2% kam.

Ansprechpartner/in:

Prof. Dr. Thomas K. Bauer, Tel.: (0201) 8149-264
Sabine Weiler (Pressestelle RWI), Tel.: (0201) 8149-213

Mit der „Unstatistik des Monats“ hinterfragen der Berliner Psychologe Gerd Gigerenzer, der Dortmunder Statistiker Walter Krämer, die STAT-UP-Gründerin Katharina Schüller und RWI-Vizepräsident Thomas K. Bauer jeden Monat sowohl jüngst publizierte Zahlen als auch deren Interpretationen. Alle „Unstatistiken“ finden Sie im Internet unter www.unstatistik.de und unter dem Twitter-Account [@unstatistik](https://twitter.com/unstatistik).